

# Die Wirtschaft

zwischen Alb und Bodensee

## Kooperation

15 Jahre Netzwerk Energieeffizienz Ravensburg

**44**

## Konjunktur

Aufschwung trotz schwerem Ballast

**60**

## Kaufrecht

Neue Pflichten für den Handel

**63**

## Live ist besser als digital

Corona und die Messe- und Event-Wirtschaft

**18**





Christian Grupp,  
Geschäftsführer des  
soziokulturellen  
Zentrums ROXY in Ulm,  
entwickelte mit seinem  
Team im Lockdown neue  
Konzepte –analog und  
digital.





# Live ist besser als digital

*Von einem Tag auf den anderen durften im März 2020 keine Publikumsmessen und Events mehr stattfinden – die betroffenen Betriebe mussten ihre Aktivitäten zunächst oft vollständig einstellen. Nach dem ersten Schock zeigten sich die Akteure in der Region kreativ und setzten auf Online-Formate und neue Konzepte. Doch jetzt freuen sie sich über eine langsame Rückkehr zur Normalität und zu Live-Erlebnissen.*

**A**n den 5. März 2020 erinnert sich Klaus Wellmann noch genau. „Alle Messestände waren aufgebaut und mehr als 170 Aussteller waren schon vor Ort – dann erreichte uns der Lockdown und damit de facto ein Berufsverbot“, so der Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen. Seine Messegesellschaft ist eine der führenden in Deutschland, und viele Messen „Made in Friedrichshafen“ haben Leitfunktion in ihrer Branche. So wie die Aqua-Fisch, die jedes Jahr den Saisonstart für Angler, Fliegenfischer und Aquarianer markiert. „Die Aqua-Fisch ist seit Jahren erfolgreicher und fester Bestandteil der Messe-Familie Friedrichshafen und überzeugt mit ihrem Konzept“, weiß Wellmann. Umso bitterer also, dass er im ersten Lockdown schweren Herzens und nur einen Tag vor dem Start die Messe absagen musste. Sie hätte drei Tage gedauert und wahrscheinlich wie in den Vorjahren wieder mehr als 20.000 Besucherinnen und Besucher nach Friedrichshafen geholt.

### Radikaler Messestopp

„Bis Ende Februar 2020 konnten wir vier Veranstaltungen ohne Einschränkungen durchführen. Zum Beispiel die Motorradwelt Bodensee mit einem Rekord von mehr als 50.000 Besuchern“, erklärt Wellmann. „Unser Start ins Messejahr war also ausgesprochen gut. Doch dann kam Corona mit einem radikalen Messestopp für sechs Monate, und wir mussten 26

Veranstaltungen absagen.“ Im Herbst 2020 gab es dann etwas Hoffnung, und die Messe Friedrichshafen führte – unter strengen Hygienebedingungen und als eine von wenigen Messen in ganz Deutschland – die Interboot durch. „Angesichts der Umstände verlief die Messe sehr erfolgreich“, so Wellmann.

### Unverzichtbare Hilfen von der Kommune und vom Bund

Trotzdem erzielte die Messe Friedrichshafen im Jahr 2020 nur einen Umsatz in Höhe von 6,2 Millionen Euro, das sind 20 Millionen weniger als im Jahr zuvor. „Corona hat uns unverschuldet hart getroffen“, sagt Wellmann. „Zum Glück stand uns die Stadt Friedrichshafen in dieser Situation bei.“ Die Kommune stellte eine Finanzhilfe in Form einer Kapitalrücklage in Höhe von 5 Millionen Euro zur Verfügung und sicherte damit die Liquidität und einen großen Teil des Eigenkapitals der Messe. „Zusätzlich haben wir durch viele Maßnahmen die Minimierung negativer Effekte erreicht“, betont der Messechef, „von der Kurzarbeit bis zu den Corona-Hilfsprogrammen des Bundes.“

Ähnlich erging es 2020 der gesamten Messebranche. Laut Angaben des Branchenverbands AUMA ist Deutschland weltweit die Nummer eins bei der Durchführung von Messen. „Fünf der zehn größten Messegesellschaften der Welt haben ihren Sitz in Deutschland und rund zwei Drittel aller globalen Branchennessen finden in Deutschland statt“, betont Jörn Holtmeier,

„Corona hat uns unverschuldet hart getroffen.“

KLAUS WELLMANN,  
GESCHÄFTSFÜHRER MESSE  
FRIEDRICHSHAFEN GMBH

der Geschäftsführer des Verbands. Doch im Corona-Jahr 2020 mussten mehr als 70 Prozent der geplanten nationalen und internationalen Messen abgesagt werden. „Das ist ein wirtschaftlicher Schaden in unserem Land von 42 Milliarden Euro“, sagte Holtmeier gegenüber der Tagesschau. „Das bezieht wirklich alles ein, was durch die Messeveranstalter, aber eben halt auch durch die Logistiker, Gastronomen, Hoteliers, Einzelhandel, lokales Handwerk entgangen ist.“ In einem normalen Jahr trage die Durchführung von Messen rund 28 Milliarden Euro zur deutschen Wirtschaftsleistung bei und sichere viele Jobs – ganz egal, ob die Messegesellschaft international oder regional ausgerichtet ist.

### Kreative und digitale Formate

Die Ulm Messe GmbH ist eine regional ausgerichtete Messegesellschaft. „Wir sind ein eher kleiner Messeplatz im bundesweiten Vergleich“, sagt Geschäftsführer Jürgen Eilts. „Dafür bieten wir ein breites Spektrum an Räumen für In- und Outdoor-Events – vom Volksfestplatz bis zum Congress Centrum.“ Darüber hinaus betreut die Messegesellschaft seit 2012 auch den Wochenmarkt und den Weihnachtsmarkt in Ulm. „Das Marktwesen ist ja der Ursprung der Messen“, erklärt Eilts. In beiden Bereichen setzt er gerne auf die Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben, pflegt auch in Zeiten der Pandemie eine enge Partnerschaft und weiß: „So mancher Dienstleister hat gerade ganz schön zu kämpfen. Viele haben wegen der rückläufigen Nachfrage qualifiziertes Personal verloren und suchen jetzt händeringend nach Mitarbeitern.“

Seine eigenen Mitarbeiter – ein kleines, schlagkräftiges Team von 15 Leuten – konnte der Ul-



FOTO: MESSE FRIEDRICHSHAFEN

Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen GmbH, leitet eine der führenden Messegesellschaften in Deutschland. In der Corona-Zeit musste er zahlreiche Großveranstaltungen absagen.



mer Messechef zum Glück halten. „Wir waren keinen einzigen Tag in Kurzarbeit“, sagt Eilts nicht ohne Stolz. Denn zu tun gab es auch in Zeiten des Lockdowns immer genug: „Mitte März nahmen wir auf dem Messegelände das erste Ulmer Corona-Testzentrum in Betrieb, ab April tagten sämtliche kommunalpolitischen Gremien bei uns und konnten in den Hallen die gebotenen Abstandsregeln gut einhalten“, so der Messechef. „Und dann kam das Landgericht Ulm, und wir bauten unsere Konferenzräume zu Arrestzellen für die Angeklagten um.“ Auf Kino statt Knast setzte in dieser Zeit die Messe Friedrichshafen. Von Ende April bis Anfang Juni 2020 kamen fast 14.000 Filmfans zum Autokino auf das Messegelände. Darüber hinaus vermietete die Messgesellschaft Hallen an Unternehmen aus der Region, bot den Profisportlern des VfB Volleyballsport eine Übergangsheimat, half bei der Inbetriebnahme des Kreisimpfzentrums in Messehalle A2 und stellte Räume für die Sitzungen des Gemeinderats zur Verfügung.

„In Krisenzeiten sind Solidarität und Kreativität gefragt“, betont der Friedrichshafener Messechef Wellmann. „Und die vorübergehende Zwi-

schennutzung des Messegeländes sorgte durchaus für neue Impulse.“ Die Messe richtete zum Beispiel ein Digitalstudio ein und baute damit die digitale Kommunikation zu den jeweiligen Veranstaltungen aus. Und sie experimentierte mit digitalen Messeformaten wie den Eurobike Digital Days, dem Tuning World Shopping Event und der Ham Radio World.

#### Berührende Lockdown Sessions

Digitale Formate baute auch die Eventbranche im Corona-Jahr aus, schließlich durften ab März 2020 gar keine Veranstaltungen mehr mit Publikum stattfinden. „Wir gehörten zu den Ersten, die ihre Arbeit einstellen mussten, und werden voraussichtlich die Letzten sein, die wieder annähernd unter normalen Bedingungen arbeiten dürfen“, sagt dazu Borhen Azzouz, der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Eventverbands. Die Folge seien enorme Umsatzeinbußen, eine nie dagewesene Insolvenzelle und ein massiver Fachkräftemangel. „Aber die Kultur- und Veranstaltungsbranche ist systemrelevant“, mahnt Azzouz. Das sieht Christian Grupp genauso. Er ist Geschäftsführer des Ulmer ROXY, eines der größ-

„So mancher Dienstleister hat gerade ganz schön zu kämpfen.“

JÜRGEN EILTS,  
GESCHÄFTSFÜHRER  
ULM MESSE GMBH

**kerler** 

Alles in Textil - bestickt - bedruckt - bestrast - gewoben  
Tragetaschen: 100% Baumwolle (BIO) recycl. Materialien  
100% Natur-Leinen (BIO) Kontakt: post@kerler.de  
Tel.: 07563-91000 88353 Kisslegg www.kerler.de



JE GRÖßER DER  
**DACHSCHADEN,**  
DESTO WICHTIGER IST  
**UNSER JOB.**

#### LAUFEND SCHULUNGEN

- // **Staplerschein**
- // **Kranschein**
- // **Hubarbeitsbühnenschein**

Anmeldung  
info@ast-safety.com // +49 7304 43766 0

AST. Ihr Partner für Arbeitssicherheit. [www.ast-safety.com](http://www.ast-safety.com) 



Gabelstapler – Neu & Gebraucht | Mietpark | Kundendienst | Ersatzteile | Staplerschein

## Staplersuche online...

Neu im Internet! Besuchen Sie unsere neue Homepage mit großer Auswahl an Neu-, Gebraucht- und Mietstaplern – individuell für Ihren Einsatz unter [www.kugler.net](http://www.kugler.net)

**K Harald Kugler**

Gabelstapler - Service & Vermietung GmbH, 88356 Ostrach, Im Grund 7, Tel. 075 85-93 03-0





**Schwörer Haus®**

Komplettbau

72488 Sigmaringen  
Tel. +49 75 71 725-0  
Fax +49 75 71 725-199

- Schlüsselfertiges Bauen
- Stahlbau
- Industriebau/Gewerbekbau
- Stahlfassadenbau
- Elementbau in Beton und Holz

[www.schwoerer-komplettbau.de](http://www.schwoerer-komplettbau.de)






ten soziokulturellen Zentren in Süddeutschland und mit 32 Jahren auch eines der ältesten. „Wir haben vier beispielbare Hallen und organisieren jedes Jahr rund 240 Veranstaltungen – von Musik, Theater und Tanz über Kabarett, Comedy und Literatur bis zu interaktiven Formaten und Partys“, sagt Grupp. Das Konzept funktioniert gut, das beweisen die rund 80.000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr. Ein neues Rekordjahr hätte 2020 werden können, denn von Mitte Januar bis März kamen bereits 20.000 Gäste ins ROXY.

### Schließung kam von heute auf morgen

„Doch am 13. März mussten wir das Haus schließen, und der gesamte Kulturbetrieb kam zum Stillstand“, erinnert sich Grupp. „Von heute auf morgen waren damit auch unzählige Musiker, Tänzer und Künstler, aber auch Freelancer, die hinter den Kulissen arbeiten und die Shows und Tourneen mitgestalten, auf unbestimmte Zeit ohne Jobs.“ Deshalb organisierte das Team des Kulturzentrums die sogenannten ROXY Lockdown Sessions: An vier Tagen im Mai trafen sich Musiker aus der Region im geschlossenen ROXY, das zum Aufnahmestudio umgebaut worden war. „Es entstanden berührende live mitgeschnittene Musikaufnahmen, die den Spirit dieser Zeit einfangen und später auf Schallplatte und als digitaler Download veröffentlicht wurden“, so Grupp.

**„Von heute auf morgen waren unzählige Künstler, aber auch Freelancer ohne Jobs.“**

CHRISTIAN GRUPP,  
GESCHÄFTSFÜHRER  
ROXY ULM



FOTO: PHOTODESIGN ARMIN BUHL

Jürgen Eilts, Geschäftsführer der Ulm Messe GmbH, kam mit seinem Team ohne Kurzarbeit über die Runden – auch dank des Corona-Test- und -Impfzentrums, das in den Messehallen eingerichtet wurde.

### Neue Konzepte gegen die Krise

Als im Mai 2020 dann die ersten Lockerungen kamen, setzte das ROXY auf seinen Kulturbiergarten mit Gastronomie, und Ende Juni fand wieder ein erstes Konzert statt. „Das war ein ergreifendes Moment“, schwärmt der Geschäftsführer. Aber im November beginnt der zweite Lockdown und das Team entwickelt noch ein neues digitales Format: die ROXY Lockdown Bar, immer samstags, live auf der Homepage des Kulturzentrums und in den sozialen Medien, mit Livemusik, Bargesprächen mit interessanten Gästen, Cocktailrezepten und Gewinnspiel.

Die digitalen Angebote kommen sehr gut an, Geld verdient ist damit aber nicht. Deshalb stellt das ROXY insgesamt 25 Förderanträge im Rahmen der sogenannten Kulturmilliarde, mit der die Bundesregierung seit Juni 2020 Hilfsmaßnahmen für den notleidenden Kulturbetrieb fördert. 14 Anträge des ROXY werden genehmigt, damit kann das Kulturzentrum pandemiebedingte Investitionen – vom Desinfektionsmittel über Plexiglasscheiben bis hin zum Personenleitsystem – finanzieren und das Kulturprogramm am Laufen halten.

### Festival erst verschieben, dann absagen

Fördermittel von Bund und Land und Corona-Hilfen bekam auch Ewald Restle, Geschäftsführer der Musikprob Event GbR in Pfullendorf. Die kleine Eventagentur organisiert das Musik-

Prob Brassfestival im Seepark Pfullendorf. Vor sechs Jahren rief Restle das Festival selbst ins Leben und sorgt seitdem jedes Jahr dafür, dass vier Tage lang besondere Blasmusik auf drei Bühnen erklingt und mehr als 10.000 Festivalgäste nach Pfullendorf kommen. Doch auch er musste im Jahr 2020 sein Festival erst verschieben und dann ganz absagen. „Das hat uns sehr gebeutelt“, gesteht er. „Von heute auf morgen haben wir die Einnahmequelle verloren, die uns das ganze Jahr über trägt.“

### Prominent besetztes Festival „MusikProb on air“

Aber der Macher gibt nicht auf, will sein Festival und seine Marke am Leben halten und stellt bis Juni 2020 das erste „MusikProb on air“ mit prominenten Blasmusikern auf die Beine. Die Live-Schalte läuft auf Facebook, YouTube und im Fernsehen – und hat innerhalb kürzester Zeit 80.000 Klicks.

Im Sommer erfindet er den Brass Stadel und nutzt die Zeit nach dem ersten Lockdown. Fünf Sommertage lang spielt in einem Pfullendorfer Biergarten die Blasmusik und sorgt für ausverkaufte Plätze. „Alle mussten sich an die Corona-Regeln halten, durften nicht aufstehen und nicht tanzen“, erklärt Restle. „Und trotzdem waren alle glücklich und so froh, dass endlich wieder etwas los ist.“ Ohne Zuschauer vor Ort findet dann – mitten im zweiten Lockdown – der Christmas Brass Stadel für einen guten Zweck statt.



„Nichts machen kann jeder, deshalb haben wir etwas gemacht“, sagt Ewald Restle. Und sein Engagement wird belohnt: Vom 2. bis 5. September 2021 fand das „MusikProb Brassfestival“ endlich wieder im Seepark Pfullendorf statt. Bei schönstem Wetter spielten 33 Bands vor einem begeisterten Publikum. „Der Erfolg war kolossal“, freut sich der Organisator. „Am Ende des Festivals fielen mir sogar die Musiker der bekannten LaBrass-Banda um den Hals und bedankten sich, dass ich mich getraut habe.“

#### Zurück zur Normalität

Auch im Ulmer ROXY und bei den beiden Messegesellschaften finden inzwischen wieder Veranstaltungen statt, und langsam, aber sicher kehrt etwas Normalität ein. Die Friedrichshafener gaben am 8. Juli 2021 den Startschuss für die erste Messe in ganz Deutschland. Die Ulmer Messe freut sich auf den Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr aller Voraussicht nach auf dem Ulmer Münsterplatz stattfinden darf – und alle sind sich einig: „Live ist besser als digital.“

*Elke Zapf lebt und arbeitet als Journalistin in Berg bei Ravensburg*

„Nichts machen kann jeder, deshalb haben wir etwas gemacht.“

EWALD RESTLE,  
GESCHÄFTSFÜHRER  
MUSIKPROB EVENT GbR



Ewald Restle, Geschäftsführer der Musikprob Event GbR, musste sein Brass-Festival im September 2020 absagen. Ein Jahr später konnte es stattfinden – zur großen Freude von Bands und Musikfans.

# # Zusammen halten



Gemeinsame Konzeption maßgeschneiderter Lösungen mit Qualitätsgarantie:

- Nationale und Internationale Transporte
- Kontraktlogistik
- Verpackungslösungen

**GRIESHABER**  
Logistik

zupackend. wegweisend. zielsicher.

info@grieshaberlog.com  
Tel. (+49) 0751 / 5001 0  
www.grieshaberlog.com

